

Bürgerstiftung brachte drei Basketballkörbe mit

Mettenhof – „Ich war 18 Jahre lang Schuldezernent der Stadt Kiel, ich weiß, wie es um die Finanzen der Schulen bestimmt ist“, sagt Karl-Heinz Zimmer, Vorsitzender der Bürgerstiftung Kiel. Daher war es für den Alt-Bürgermeister auch keine Frage, mit der Bürgerstiftung die Max-Tau-Grund- und Hauptschule in Mettenhof zu unterstützen. Drei neue Basketballkörbe konnten dank der Spende von 4500 Euro für die Schule angeschafft werden. „Die alten Körbe waren über zehn Jahre alt und ob des Alters kaputt“, sagt Schulleiter Rainer Siegmund. Vor rund eineinhalb Jahren musste die Schule diese

abbauen. „Seitdem fragen die Schüler immer wieder nach einem neuen Basketballkorb“, erzählt Schülervertreterin (SV) Charline Volk. „Doch für den konnten wir aus den Schulmitteln kein Geld aufbringen“, sagt Siegmund. Seit gut zwei Wochen stehen nun gleich drei Körbe den rund 500 Schülern zur Verfügung. „Die werden von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen und auch am Nachmittag und am Wochenende genutzt“, sagt der Schulleiter, der den Spaß am Sport in der Schule ausweiten möchte. Im kommenden Schuljahr ist eine Basketball Arbeitsgemeinschaft (AG) geplant. JR



Max-Tau-Schulleiter Rainer Siegmund, Karl-Heinz Zimmer, Vorsitzender der Bürgerstiftung, SV-Sprecherin Charline Volk und Ralf Hegedüs, Referent der Oberbürgermeisterin und ebenfalls engagiert in der Bürgerstiftung (von links), eröffnen die neue Basketballanlage der Max-Tau-Schule. Foto JR